



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD

**Staatssekretariat für Migration SEM**

## **Nationales IIZ-Steuerungsgremium: Arbeitsprogramm 2017/2018**

### **Periodisches Arbeitsprogramm der nationalen IIZ-Gremien**

Das Arbeitsprogramm der nationalen IIZ für die Jahre 2017 und 2018 basiert auf inhaltlichen Schwerpunkten.

Es sieht eine Priorisierung durch konkrete Aktivitäten/Projekte aufgrund aktueller Herausforderungen vor.

- 1) Professionalisierung der Koordination und Zusammenarbeit sowie Aufzeigen von guten Beispielen eines wirkungsvollen Massnahmeneinsatzes in den Schnittstellen der Integrationsmassnahmen – namentlich der ALV und öffentlichen Arbeitsvermittlung (öAV), der Sozialhilfe, der IV sowie im Bereich Migration und der Berufsbildung.
- 2) Verstärkung der Bildungs- und Arbeitsmarktintegration bei den gefährdeten Zielgruppen der Sozialhilfebeziehenden, Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen, gering qualifizierten Erwachsenen sowie von spät eingereisten Jugendlichen und jungen Erwachsenen, vorläufig Aufgenommenen und Flüchtlingen (Fokus auf Vervollständigung der Grundkompetenzen und Erreichen eines Berufsabschlusses).
- 3) Sensibilisierung und Verstärkung der Zusammenarbeit mit zentralen Akteuren im Bereich der Gesundheit und der sozialen Sicherheit.

**IIZ-Projekte** werden durch den Beschluss des IIZ-Steuerungsgremiums STG IIZ lanciert. Projekte liegen im Schnittstellenbereich der Zuständigkeiten mehrerer IIZ-Partner; eine enge Abstimmung und Koordination mit den IIZ-Partnern ist von Bedeutung. Die Zuständigkeit für diese Projekte liegt jedoch weiterhin beim jeweiligen Projektträger.

**Assoziierte Projekte** sind nicht durch das STG IIZ lanciert worden, aber von Relevanz für die IIZ-Partner. Assoziierte Projekte haben im Rahmen der IIZ Orientierungscharakter.

## Synopse der IIZ-Projekte

IIZ-Projekte				
Titel	Inhalt/Ziel	Kontaktperson	Schwerpunkt	Meilensteine/Status
Projektträger: BSV				
Angebote für den Übergang I für gesundheitlich beeinträchtigte Jugendliche	Aufgrund den Empfehlungen des Schlussberichts zu den Angeboten für den Übergang I für gesundheitlich beeinträchtigte Jugendliche Identifikation und Diffusion von Good-Practice Beispielen in der Zusammenarbeit zwischen IVST und weiteren Akteuren am Übergang I. Ziel ist eine Sensibilisierung der IIZ-Partner für das Bedürfnis nach Zusammenarbeit hinsichtlich dieser Zielgruppe.	Bundesamt für Sozialversicherungen Geschäftsfeld IV	2	Schlussbericht im Herbst 2017 Abgeschlossen: Informationen siehe <a href="https://www.aramis.admin.ch/Texte/?projectid=38235&amp;Sprache=de-CH#Table1">https://www.aramis.admin.ch/Texte/?projectid=38235&amp;Sprache=de-CH#Table1</a>
Projektträger : SBFI				
Abklärung des Informationsbedarfs bei kantonalen IIZ-Fachstellen zum Projekt «Berufsabschluss und Berufswechsel für Erwachsene»	Im Rahmen des SBFI-Projekts «Berufsabschluss und Berufswechsel für Erwachsene» wird für den Aufgabenbereich „Beratung, Begleitung und Koordination“ der Informationsbedarf zuhanden von kantonalen Stellen geklärt, um gegebenenfalls entsprechende Aktivitäten zu lancieren.	Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI, Sandro Stübi, <a href="mailto:sandro.stuebi@sbfi.admin.ch">sandro.stuebi@sbfi.admin.ch</a>	2	Schlussbericht im Herbst 2017 Abgeschlossen: Informationen siehe <a href="https://www.sbfi.admin.ch/sbfi/de/home/bildung/berufsbildungssteuerung-und-politik/projekte-und-initiativen/berufsabschluss-und-berufswechsel-fuer-erwachsene.html">https://www.sbfi.admin.ch/sbfi/de/home/bildung/berufsbildungssteuerung-und-politik/projekte-und-initiativen/berufsabschluss-und-berufswechsel-fuer-erwachsene.html</a>
Projektträger : SECO				
«Katalog der Schnittstellen»	Phase I: Erstellung einer Übersicht über die bestehenden Schnittstellen und mögliche Koordinationsprobleme in der Zuständigkeit der Partner der nationalen IIZ. Diese dient als Basis um - im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten - die Effizienzpotenziale zwischen den Institutionen besser zu nutzen.	Staatssekretariat für Wirtschaft SECO Arbeitsmarkt/Arbeitslosenversicherung, Ressort Querschnittleistungen Projektverantwortliche, Carmen Schenk, <a href="mailto:carmen.schenk@seco.admin.ch">carmen.schenk@seco.admin.ch</a>	1	Projekt läuft; Zwischenbericht an der Tagung Ende November 2018 erwartet

<p>Aufstellung der zu klärenden Bereiche von Integrationsmassnahmen, auf welche mehr als eine Institution der sozialen Sicherheit zugreifen</p>	<p>Phase II: Aufbauend auf dem «Katalog der Schnittstellen» werden Lösungsansätze erarbeitet und vertiefte Analysen durchgeführt.</p>	<p>Staatssekretariat für Wirtschaft SECO Arbeitsmarkt/Arbeitslosenversicherung, Ressort Querschnittleistungen Projektverantwortliche, Frau Schenk, <a href="mailto:carmen.schenk@seco.admin.ch">carmen.schenk@seco.admin.ch</a></p>	<p>1</p>	<p>Projektstart nachgelagert zu Projekt «Katalog der Schnittstellen»</p>
---	---	---	----------	--

Projektträger : SEM				
Sprachförderung fide: Projektkoordinationsgruppe	Einsetzung einer Projektkoordinationsgruppe für die nationale Sprachförderung fide: Die Investitionen von Bund und Kantonen zur Umsetzung der Sprachförderung von fremdsprachigen Personen in den Strukturen der IIZ-Partner sind hoch. Mit der Einsetzung einer Projektkoordinationsgruppe soll eine gemeinsame Steuerung und Qualitätssicherung der Sprachförderung verstärkt werden.	Staatssekretariat für Migration SEM Abteilung Integration, Projektkoordinatorin fide Frau Schleiss, <a href="mailto:myriam.schleiss@sem.admin.ch">myriam.schleiss@sem.admin.ch</a>	2	Projekt läuft
Potenzialabklärungen bei Flüchtlingen und vorläufig aufgenommenen Personen	Aufgrund der Bestandsaufnahme zu Anforderungen und Inhalten von Potenzialabklärungen für Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommene sollen gemeinsame Empfehlungen und Instrumente zur Potenzialabklärung von Zugewanderten im Rahmen der IIZ erarbeitet werden. Durch die Entwicklung von Instrumenten zur Potenzialabklärung wird die Fallführung von vorläufig Aufgenommenen und Flüchtlingen wird im Rahmen der IIZ verbessert.	Staatssekretariat für Migration SEM Abteilung Integration Stv. Abteilungsleiter, Herr Ferraro, <a href="mailto:tindaro.ferraro@sem.admin.ch">tindaro.ferraro@sem.admin.ch</a>	2	Projekt läuft  <a href="https://www.sem.admin.ch/dam/data/sem/integration/berichte/va-flue/ber-potenzial-vaf-lue-d.pdf">https://www.sem.admin.ch/dam/data/sem/integration/berichte/va-flue/ber-potenzial-vaf-lue-d.pdf</a>
Projektträger : Fachstelle IIZ				
Unfallschutz in Praktika	Abklärungen zum Unfallschutz bei Praktikaesätzen	Stadt Bern, Soziale Dienste, Gaby Reber, <a href="mailto:gaby.reber@bern.ch">gaby.reber@bern.ch</a>	2	Projekt läuft

Assoziierte Projekte		
Titel	Schwerpunkt	Kontaktperson
Projektträger: SBBK (EDK) - SBFI		
Auslegeordnung zu den spät zugewanderten Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus EU/EFTA- und Drittstaaten an der Nahtstelle I	2	Regina Bühlmann EDK <a href="mailto:buehlmann@edk.ch">buehlmann@edk.ch</a>
Projektträger : BSV (SECO*)		
Pilotprojekt Optima im Kanton Luzern: Information Bundesebene (Federführung auf Bundesebene bei SECO und BSV*)	1	Für das SECO: Herr Laky <a href="mailto:daniel.laky@seco.admin.ch">daniel.laky@seco.admin.ch</a>
Pilotprojekt Arbeitsmarkt Pforte im Kanton Aargau: Information Bundesebene (Federführung auf Bundesebene bei BSV und SECO*)	1	Für das BSV: Frau Lüthi <a href="mailto:andrea.luethi@bsv.admin.ch">andrea.luethi@bsv.admin.ch</a>
Zusammenarbeit zwischen Sozialwerken und Unternehmen der sozialen und beruflichen Integration USBI: Hilfestellung für Vollzugsstellen der IV, ALV und Sozialhilfe zur Ausgestaltung der Leistungsvereinbarungen (Projekt des Nationalen Programms gegen Armut: Schlussbericht Dez. 2017)	1	BSV, Nationales Programm gegen Armut, Frau Felder <a href="mailto:gabriela.felder@bsv.admin.ch">gabriela.felder@bsv.admin.ch</a>
Vorhaben im Zusammenhang mit der Gesetzesrevision IVG und der nationalen Konferenz zur Arbeitsmarktintegration von Personen mit Behinderung 2017 (Diffusion, evt. Initiierung konkreter Massnahmen)	3	BSV, Geschäftsfeld Invalidenversicherung, Herr Ritler <a href="mailto:stefan.ritler@bsv.admin.ch">stefan.ritler@bsv.admin.ch</a>
Vorhaben im Zusammenhang mit der Gesetzesrevision IVG und der nationalen Konferenz zur Arbeitsmarktintegration von Personen mit Behinderung 2017: Mitfinanzierung von CM BB und Brückenangeboten auf Kantonsebene und weitere diskutierten Vorhaben	2	
Reduktion der Abhängigkeit von Jugendlichen und jungen Erwachsenen von der Sozialhilfe (zur Erfüllung der Motion der sozialdemokratischen Fraktion 14.3890 „Strategie zur Reduktion der Abhängigkeit von Jugendlichen und jungen Erwachsenen von der Sozialhilfe“). (Studie des Nationalen Programms gegen Armut: Anfang 2018)	2	BSV, Nationales Programm gegen Armut, Frau Schärli Petersson <a href="mailto:talitha.petersson@bsv.admin.ch">talitha.petersson@bsv.admin.ch</a>
Nationale Fachtagung „Mit Innovation gegen Armut 2017“ (ggf. Synthese bzw. Diffusion innovativer Ansätze der Armutsprävention im Bereich Bildungschancen, Tagung des Nationalen Programms gegen Armut: Dokumentation Dezember 2017)	2	BSV, Nationales Programm gegen Armut, Frau Zbinden, <a href="mailto:mirjam.zbinden@bsv.admin.ch">mirjam.zbinden@bsv.admin.ch</a>